

Dieses Adventure setzt auf alte Genre-Tugenden: handgemalte Hintergründe und ungewöhnliche Helden.

The Whispered World



Wird haben Spot mit Minidrachen gefüttert – nun kann er auf Befehl brennen.



Per Mausmenü wählen wir, ob Sadwick reden, schauen oder anfassen soll.

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
▶ Quicklink: 5226
- Infos zum Spiel
▶ Quicklink: 5225

Traurige Clowns kennt man in erster Linie aus kitschigen Bildern, die über die Eichenholz-Sitzecke älterer Mitmenschen wachen. Doch auch in Daedalic's Adventure **The Whispered World** ist der Held ein Clown. Der junge Sadwick bildet mit seinem älteren Bruder und seinem Großvater einen Drei-Mann-Zirkus – wobei Sadwick primär fürs Putzen zuständig ist. Der junge Bursche ist chronisch schwermütig, weshalb seine Familie ihn schlicht »Sad« (traurig) nennt. Dabei könnte sich der kleine Clown eigentlich glücklich schätzen: Er lebt in einer bezaubernden Welt voller wunderschöner Wesen, Magie und unberührter

Natur. Doch jede Nacht wird Sadwick von einer geheimnisvollen Frau namens Shana heimgesucht – nicht das, was Sie jetzt denken! Shana besucht Sadwick in seinen Träumen und warnt vor dem drohenden Weltuntergang, den allein er verhindern könne. Und so macht sich unser Held auf die Suche nach der nächtlichen Ruhestörrerin, um mehr zu erfahren.

Bilderbuch

The Whispered World ist ein klassisches Adventure: klassische Point&Click-Bedienung, klassische Kombinationsrätsel und klassische 2D-Grafik. Die Hintergründe im Spiel sind handge-

zeichnet: weitläufige Bergketten mit grünen Wiesen, über denen langsam graue Wolken aufziehen, gemütliche Kämmerchen mit vollgestopften Regalen, in denen geheimnisvolle Tränke blubbern und Frösche in Gläsern herumhocken, oder tiefe Täler mit sprudelnden Wasserfällen, neben denen Sadwick Überreste einer alten Kultur aufstöbert. Das Abenteuer beginnt in einer weit weniger dramatischen, aber nicht minder liebevoll gestalteten Umgebung: in Sadwicks Wohnwagen, in dem der kleine Clown gerade mit seinem Wurm spielt. Nicht das, was Sie jetzt denken! Sadwick hat eine grüne Raupe namens Spot als Haustier.

in den angrenzenden Zauberwald will, streikt das Vieh: Es hat Durst. Wir stopfen die Raupe kurzerhand in einen Waschuber, und siehe da: Spot saugt sich mit Wasser voll und quillt zu einem grünen Ball auf. Im Laufe des Spiels lernt Sadwicks Kumpel eine Reihe weiterer »Aggregatzustände« und dient uns so als eine Art Multifunktionswerkzeug. Verfüttern wir etwa kleine Drachen an den Wonnepropfen, lernt Spot, sich selbst zu entzünden – fortan dient er uns als Feuerzeug. Eine sehr nette Idee! Unsere Preview-Version von **The Whispered World** war noch in einem recht frühen Zustand, und so fehlten die meisten Animationen, sowohl bei den Figuren als auch bei den Objekten und Hintergründen. Doch schon jetzt macht das Spiel einen sehr stimmigen Eindruck. **FAB**

Wunderwurm

Spot begleitet unseren Helden treu überall hin, doch als Sadwick



Lassen wir Spot in Kugelform vor dem eingefrorenen Fisch herumrollen, macht der seine Lampe an.

The Whispered World

▶ **Angespielt** ▶ Genre **Adventure** ▶ Termin **4. Quartal 2008**
▶ Hersteller **Daedalic / Daedalic** ▶ Status **zu 60% fertig**

Fabian Siegmund: The Whispered World erinnert mich stark an das erste (und tolle) Simon the Sorcerer: So schön gemalte Hintergründe habe ich schon lange nicht mehr gesehen. Die Charaktere erinnern mich hingegen an den Zeichentrickfilm Das letzte Einhorn. Ich mag den eher westlichen Comic-Stil – heutzutage muss sonst ja anscheinend immer alles wie ein japanisches Anime aussehen.



fabian@gamestar.de

Potenzial Gut